



Ernst Hausammann & Co. AG

CH-8010 Zürich
Rautstrasse 19, Postfach
Tel 0800 815 844
Fax +41 44 491 22 11
info@hausammann.com
www.hausammann.com

38.840: SiPi Sicherheitsblaspistole Alu Druckluft, 3.5 bar, Mehrloch, kurz, <85dB, SUVA Nr. 7241.d

Als **Schweizer Hersteller** von hochwertigen Sprühgeräten für Öl, Flüssigkeit, Leim, Farbe und Luft liegen uns die Sicherheit und **die Qualität unserer Blaspistolen** speziell am Herzen. Darum haben wir versucht den Mittelweg zu suchen zwischen Ihrer Sicherheit und der maximalen Nutzbarkeit.

Die Sicherheitsausblaspistolen 38.840 und 38.856.MS entsprechen der SUVA-Vorschrift für Arbeitssicherheit und **entspricht der SUVA-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 7241.d**. Die eingebaute Reduktion auf 3.5 bar sowie die sicher konzipierte Mehrlochdüse verbindet das sichere Arbeiten mit Mehrlochdüse mit dem Einhalten der Lärmgrenze von 85dB(A).

Sie zeichnet sich durch eine solide Bauweise und praxisorientierte Formgestaltung aus. Als altbewährte, unverwüstliche Alu-Blaspistole empfiehlt sich dieser Typ bei Anwendungsfällen in denen Langlebigkeit und Zuverlässigkeit wichtig sind. Durchfluss mittels Hebelbetätigung intuitiv betätigbar. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Sichere Nutzung
- Reduktion auf 3.5 bar
- Leise aber kraftvoller Durchsatz
- Handliche Form



Technische Daten:

Netzdruck max.	2-8 bar
Betriebsdruck	3.5 bar
Düse	Mehrlochdüse Messing+PUR
Material	Aluminium kalt gepresst
Anschluss	G ¼ Innen/M12x1.25 Düse
Reduktion	Ja – 3.5 bar
SUVA-Baumuster- prüfbescheinigung	No. 7241.d

Beschrieb

Weitere Mehrlochdüsen als Option:

Runddüse aus Messing	40.787/MES
Runddüse Messing+PUR Spitze	40.787
Runddüse aus Kunststoff ABS (blau)	66.004
Flachstrahldüse aus Kunststoff POM	66.005
Verlängerung 110 mm mit Mehrlochdüse Messing vernickelt	38.863

suva
CERTIFICATION

**Viele weitere Ausblaspistolen direkt von uns,
dem Hersteller unter www.hausammann.com**

**38.840: SiPi Sicherheitsblaspistole
Alu Druckluft, 3.5 bar, Mehrloch,
kurz, <85dB, SUVA Nr. 7241.d**

www.hausammann.com

Auf was muss ich achten bei der Auswahl einer SUVA konformen Ausblaspistole?



Ernst Hausammann & Co. AG
CH-8010 Zürich
Rautistrasse 19, Postfach
Tel 0800 815 844
Fax +41 44 491 22 11
info@hausammann.com
www.hausammann.com

Wichtige Verhaltensregeln bei Ausblasen mit Druckluft

- ✓ Körperteile oder Kleider am Körper nie mit Druckluft reinigen. Elektro- oder Druckluft-Staubsauger verwenden. Nach staubigen Arbeiten duschen.
- ✓ Gegen Augenverletzungen gut sitzende Schutzbrille tragen (auch Drittpersonen).
- ✓ Gehörschutz verwenden. Beim Ausblasen von Sacklöchern oder beim Anblasen von Kanten entsteht gehörgefährdender Lärm.
- ✓ Empfehlung: Müssen kleine Teile beim Abblasen in der Hand gehalten werden, geeignete Handschuhe tragen (auch Sicherheitshandschuhe)

Technische Anforderungen an Druckluft-Blaspistolen

Sicherheits-Blaspistolen müssen folgende Schutzziele erfüllen:

1. Vermeiden von gehörgefährdendem Lärm. Das Gehör von Personen, die mit Druckluft-Blaspistolen arbeiten, sowie von Drittpersonen darf nicht geschädigt werden.
2. Verhindern von Verletzungen durch Eindringen von Luft in den Körper. Beim Blasen mit Druckluft darf keine Luft über Hautverletzungen in den Körper eindringen

Wie lassen sich diese Anforderungen umsetzen und man kann trotzdem noch effizient und sicher arbeiten?

1. Lärm direkt an der Blasdüse vermindern. Dies lässt sich erreichen durch:
 - ✓ **Verwenden von Druckreduzierventilen**, die direkt in die Blaspistole integriert sind. Der Blasdruck ist unabhängig vom Eingangsdruck. **Anmerkung:** Im Gegensatz zu Druckreduzierventilen reduziert eine in die Blaspistole eingebaute Blende (Blendenreduktion) nur die Luftmenge, aber nicht den Blasdruck
 - ✓ **Verwenden von Mehrlochdüsen**. Dadurch wird der Lärm bei gleicher Luftmenge im Vergleich zu Einlochdüsen deutlich reduziert. Geeignete geometrische Gestaltung der Düsen spitze.
2. Eindringen von Luft in den Körper über Hautverletzungen verhindern erreichen Sie durch:
 - ✓ Verwenden von Mehrlochdüsen. Bei Mehrlochdüsen wird der Luftstrahl in mehrere kleinere Einzelstrahlen aufgeteilt. Es muss sichergestellt werden, dass nicht alle Luftaustrittsöffnungen gleichzeitig verschlossen werden können und die gestaute Luft plötzlich unkontrolliert entweicht.
 - ✓ Sinnvolle Gestaltung der Blasdüse. Dadurch lässt sich verhindern, dass beim Berühren von Körperteilen mit der Blasdüse der volle Netzdruck direkt auf die Haut auftrifft.